

Unsere Praktikantin, Valerie Broich, berichtet von Ihren Eindrücken bei unseren Karriereberatungen:

„Diese Woche durfte ich bei zwei Karriereberatungen für Tierärzte durch das Hardenberg Institute dabei sein. Das Ziel der Karriereberatung ist es die Stärken und Fähigkeiten des Kandidaten in seiner aktuellen Lebenssituation zu erfassen, eine passende Berufstätigkeit zu finden und einen möglichen Karriereweg aufzuzeigen. Im Mittelpunkt der Karriereberatung steht immer die Passung zwischen Mensch und Aufgabe. Erster Schritt der Karriereberatung ist ein persönliches Gespräch. Hier geht es zum einen um die Auftragsklärung, den persönlichen Werdegang des Kandidaten und um dessen fachliche und persönliche Stärken. Zum anderen werden Besonderheiten verschiedener Tätigkeitsfelder, die klassischen Aufgabengebiete und Arbeitgeber für Tierärzte erläutert. Für das Beratungsgespräch und die darauffolgende telefonische Nachbetreuung nehmen sich die Berater (Psychologen und Tierärzte) jeweils 3 Stunden zur ausführlichen Besprechung mit dem Kandidaten Zeit. Die Gründe für eine Beratung sind sehr individuell z.B. der Wunsch nach einem Wiedereinstieg ins Berufsleben nach Elternzeit, das Bestreben nach neuen Herausforderungen im Job oder Unzufriedenheit im aktuellen Tätigkeitsfeld.

Mir hat es viel Spaß gemacht bei den Beratungen dabei zu sein. Es ist spannend zu hören, was die Kandidaten bereits erlebt haben, wo sie als Tierarzt gearbeitet haben und in der Zukunft arbeiten möchten, welche Ziele sie im Leben verfolgen. Insgesamt haben mir die Karriereberatungen gezeigt, dass eine Berufslaufbahn auch von Rückschlägen geprägt werden kann, sei es aus beruflichen oder privaten Gründen. Eine Karriereberatung kann dabei helfen die eigene Laufbahn zu reflektieren und daraus eine Entscheidung für den nächsten Schritt in der Karriere zu vereinfachen. In den Gesprächen ist mir noch einmal mehr bewusst geworden, dass viele Tierärzte gar nicht wissen, dass ihnen neben der praktischen Arbeit als Tierarzt noch jede Menge andere Arbeitsoptionen offen stehen. Ich bin sehr dankbar, dass ich die Gelegenheit habe, einen Teil dieser Arbeitsbereiche für Tierärzte kennenlernen zu dürfen!“